

© Paul Ott

Info-Pavillon - Internationale Gartenschau 2000

Schwarzl Freizeitzentrum, Südufer des Schwarzl-Sees
8141 Unterpremstätten, Österreich

ARCHITEKTUR
Peter Zinganel

BAUHERRSCHAFT
IGS

FERTIGSTELLUNG
1999

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
26. März 2001

In Analogie zum landschaftsgestalterischen Konzept der IGS 2000 von Dieter Kienast wurde der Pavillon, inmitten eines kleinen Eichenwäldchens, als Tor zur Internationalen Gartenschau gestaltet.

Er leitet den Besucher vom Vorplatz zum Eingangsbereich des Berggartens. Der Pavillon wurde bereits im Jahr 1999, ein Jahr vor Eröffnung der IGS, errichtet und diente als Informationsstelle, Verkaufsshop und Meetingpoint für Führungen, sowie für kleinere Veranstaltungen und Seminare.

Der kompakte, geschlossene Baukörper bildet das zentrale Leitelement am Eingang der Gartenausstellung, er wird mittels Rampen an beiden Schmalseiten erschlossen und wird durch die zwei, als Werbeträger ausgebildeten, hinterleuchteten Flügelwände in seiner Funktion zusätzlich unterstützt.

Die Ausführung erfolgte in beidseitig beplankter und gedämmter Holzständerbauweise auf einer massiven Beton-Fundamentplatte, die Dachkonstruktion ist aus Leimholzbalken mit Windverbänden in den vorderen und hinteren verglasten Abschlüssen. Innen wurden die Wände mit Platten aus OSB beplankt, außen mit DOKA-Schalungssperrholz, der Bodenbelag ist aus Lärchenschiffboden, gebürstet und gewachst, alle Glasabschlüsse sind Einscheiben-Sicherheitsglas bündig auf den Holzständern versetzt. Durch großflächige Verglasungen und drei zusätzlichen Oberlichtkuppeln wird der Innenraum weitestgehend mit Tageslicht ausgeleuchtet und Kunstlicht kommt nur reduziert durch abgehängte direkt-indirekt Rasterleuchten sowie



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

Info-Pavillon - Internationale Gartenschau 2000

Lichtschienen mit Niedervolt-Spots, zur Beleuchtung der Ausstellungswand, zum Einsatz.

Auch an eine Nachnutzung des Pavillons wurde gedacht, er steht seit dem Ende der IGS 2000, dem Freizeitzentrum, als multifunktionaler Informations-Gastronomieort zur Verfügung.

DATENBLATT

Architektur: Peter Zinganel
Bauherrschaft: IGS
Fotografie: Paul Ott

Maßnahme: Neubau
Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

Planung: 1998
Ausführung: 1998 - 1999

PUBLIKATIONEN

Einfach! Architektur aus Österreich Die Wahl der Kritiker, Hrsg. Franz Schneider Brakel GmbH & Co KG, HDA, Graz 2006.
Architektur_STMK Räumliche Positionen. Mit Schwerpunkt ab 1993, Hrsg. Michael Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, Graz 2005.